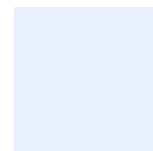




## DIPLOMARBEIT

ANGEFERTIGT DURCH

Marcus Beyrich  
K-EMd07



BETREUT DURCH

Prof. Dr.-Ing. W. Kästner

ANGEFERTIGT BEI

Robert Bosch GmbH



Start/Stop-Systeme in Kraftfahrzeugen sind bereits seit einiger Zeit in den Stand der Technik übergegangen. Das Potenzial zur Reduktion des Kraftstoffverbrauchs beschränkt sich bei diesen Systemen lediglich auf die Stop-Phasen. Es kann durch Segeln um Phasen während der Fahrt erweitert werden. Damit einhergehend steigen die Anforderungen an das Bordnetz bezüglich Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit deutlich. Aus diesem Grund ist eine redundante Energieversorgung aus 2 Energiespeichern vorteilhaft. Diese Arbeit befasst sich mit konkreten Bordnetztopologien und bewertet mittels Simulation deren Eignung für bestimmte Fahrzeugkonzepte, insbesondere für Segelfahrzeuge. Es werden die Entwicklung und der Aufbau des Bordnetzmodells samt Betriebsstrategie sowie die Simulationsergebnisse erläutert. Daneben fließen praktische Erkenntnisse aus Messungen mit einem Versuchsfahrzeug ein..

DATUM  
DER PRÄSENTATION UND  
VERTEIDIGUNG

GEBÄUDE UND RAUM DER  
VERTEIDIGUNG

FACHLICHE AUSRICHTUNG

Simulation, Softwareentwicklung für Steuergeräte